



Vorgesehener Reiseverlauf \*

## „Auf den Pfaden von Humboldt“ - 13 Tage/ 12 Nächte

### Quito – Guayaquil

---

#### **1. Tag: ANKUNFT IN QUITO**

Nachmittags Ankunft in Quito, der auf 2.850m Höhe gelegenen Hauptstadt. Transfer mit Ihrem deutschsprachigen Guide zu Ihrem Hotel im Stadtzentrum.

#### **2. Tag: QUITO - ÄQUATORDENKMAL (F)**

Heute lernen wir Quito, die Hauptstadt Ecuadors, die nicht nur aufgrund ihrer Panoramalage begeistert, kennen. Die Altstadt wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet. Während einer Stadtrundfahrt durch die Metropole gewinnen wir bleibende Eindrücke. Wir sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie z.B. das Regierungsgebäude, die Plaza de la Independencia sowie die Kirchen von San Francisco und La Compania. Im Anschluss besuchen wir die Marienstatue am Panecillo, welche eine tolle Aussicht auf die Stadt bietet sowie das im Norden der Stadt gelegene Äquatordenkmal "Mitad del Mundo". Nochmalige Hotelübernachtung.

#### **3. Tag: COTOPAXI NATIONALPARK (F/LB)**

Früh morgens Fahrt auf der Panamericana in den Cotopaxi Nationalpark. Der Cotopaxi ist mit 5.897 Metern der höchste aktive Vulkan der Welt. Wer möchte, kann auch bis zum Refugio José-Rivas auf 4.800 Meter aufsteigen. Wir unternehmen eine Wanderung durch die Lahare Felder entlang der Laguna Limpiopungo, einem See auf 3.800 Metern Höhe am Fuße des Berges Rumiñahui gelegen (Lunchbox inklusive). Am Nachmittag machen wir uns auf die Rückfahrt nach Quito. Nochmalige Hotelübernachtung.

#### **4. Tag: QUITO - OTAVALO (F/M)**

Der heutige Ausflug führt Sie auf der Panamericana Norte nach Otavalo, auf dem Weg passieren Sie unter anderem Tabacundo, wo Sie einen Blick auf die Rosenplantationen erhaschen können. Heute besuchen Sie den weltberühmten Kunsthandwerksmarkt in Otavalo. Zunächst erkunden wir die Plaza de los Ponchos, die den zentralen Punkt des farbenprächtigen Marktes darstellt. Dort werden Sie die, in typischen Trachten gekleideten, traditionsbewussten Otavalo-Indianer beobachten und können um Souvenirs feilschen. Zum Mittagessen besuchen Sie die Indigena Gemeinschaft von San Clemente, wo Sie auch die Möglichkeit haben die Familienmitglieder, deren Alltag und Aktivitäten kennenzulernen. Am späten Nachmittag kehren Sie in Ihrer Hacienda ein.

### **5. Tag: OTAVALO - PAPALLACTA (F)**

Nach dem Frühstück fahren wir zum Kratersee Laguna Cuicocha, hier unternehmen wir eine Wanderung. Aus der Mitte des ca. 3.000m hoch gelegenen und über 200m tiefen Sees erheben sich zwei kleine Inseln vulkanischen Ursprungs. Der nächste Abschnitt unserer Rundreise bringt uns in den sogenannten "Oriente", den ecuadorianischen Regenwald. Unterwegs können wir schön die Veränderungen in der Vegetation wahrnehmen. Wir übernachten bei den Thermalquellen von Papallacta, welche wir am Nachmittag besuchen werden. Hotelübernachtung.

### **6. Tag: PAPALLACTA - ARCHIDONA (F/M/A)**

Vom Hochland geht es heute hinab in den Dschungel. Auf unserer Fahrt stoppen wir in der Guango Lodge, um eine kleine Vogelbeobachtung zu machen. Nahe des Ortes Archidona liegt die Hakuna Matata Lodge. Nach der Ankunft werden wir dort zu Mittag essen und die schönen Zimmer beziehen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit eine Wanderung (ca. 2,5 Stunden) zu unternehmen. Übernachtung in der Hakuna Matata Lodge.

### **7. Tag: REGENWALD (F/M/A)**

Heute heißt es für Sie früh aufstehen, um 5.30 Uhr fahren Sie mit dem Kanu zu einer Salzlecke, die als Lockmittel für Papageien dient. Es wird empfohlen ein Fernglas mitzunehmen, damit Sie die Vögel beobachten können. Bei Regen wird Ihr Guide spontan entscheiden, wie das Programm am besten durchzuführen ist und den Ablauf eventuell ein wenig abändern. Anschliessend besuchen Sie die indigenen Gemeinde Santa Barbara. Hier werden Sie etwas über die Traditionen, Bräuche der Gemeinschaft und über die Herstellung des traditionellen Getränks „Chicha“ lernen. Probieren Sie zudem mit dem Blasrohr zu schießen und den Speer zu werfen, bevor Sie mit der Gemeinschaft ein Dschungel Buffet als Frühstück geniessen. Danach fahren Sie weiter mit Ihrem Kanu, um eine ca. 1,5 stündige Wanderung im 2.500 Hektar großen Jatun Sacha Reservat zu machen, indem Sie wieder neue Flora und Fauna entdecken werden. Außerdem besuchen Sie noch das kleine Dschungelstädtchen Misahualli, wo Sie in einem kleinen Restaurant ein typisches Mittagessen serviert bekommen und am Strand die Kapuzineräffchen beobachten können. Gegen 15.00 Uhr sind Sie zurück in der Lodge und haben vor dem Abendessen noch genug Zeit den Nachmittag eigenständig zu nutzen. Nochmalige Übernachtung in der Lodge.

### **8. Tag: ARCHIDONA – BANOS (F)**

Nach schönen Tagen im Tiefland Ecuadors führt uns unsere Reise heute wieder in höhere Regionen. Ziel ist die Ortschaft Baños am Fuße des aktiven Vulkans "Tungurahua" (5.016 Meter). Baños ist ein beschaulicher Ort, der wegen seiner heißen Thermalquellen bekannt ist. Dieses Bergstädtchen wird auch als Tor zum Dschungel bezeichnet, da hier das Hochland in die Dschungelregion übergeht. Wir unternehmen einen Ausflug in die malerische Umgebung von Baños mit seinen zahlreichen Wasserfällen, wie z.B. dem "Pailón del diablo" oder dem "El Manto de la Novia". Nachmittags erkunden wir Baños. Übernachtung in Baños.

### **9. Tag: BANOS - CHIMBORAZO - RIOBAMBA (F/LB)**

Der höchste Berg Ecuadors erwartet uns heute. Der imposante Chimborazo mit seinen 6.310 Metern thront majestätisch über den grünen bewirtschafteten Feldern. Zusammen mit unserem Guide unternehmen wir eine Erkundungstour und können auch zum Hermanos-Carrel-Refugio auf 4.850 Metern aufsteigen, wo wir mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt werden. Weiterfahrt in die Stadt Riobamba am Fuße des Chimborazo. Übernachtung in einer Hazienda.

### **10. Tag: RIOBAMBA - ZUGFAHRT UM DIE TEUFELSNASE - CUENCA (F)**

Ein ereignisreicher Reisetag erwartet uns. Am Morgen fahren wir zum Bahnhof des Städtchens Alausi und starten zur eindrucksvollen Fahrt mit der Andenbahn um die "Nariz del Diablo" - die Teufelsnase. Nach diesem Erlebnis werden wir auf unserem Weg nach Cuenca noch einen Kulturstopp einlegen. Die einzige noch erhaltene Inkastätte in Ecuador, Ingapirca, steht auf unserem Programm. Nach der Führung führt uns die Reise am Abend in die schönste Stadt Ecuadors, nach Cuenca. Übernachtung in einem schönen Hotel im Stil der Kolonialzeit.

### **11. Tag: CUENCA (F)**

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch den kolonialen Teil von Cuenca. Die Stadt ist die Kulturmetropole Ecuadors und das Zentrum der Kunst und des Handwerks. Die gemütliche und nostalgische Atmosphäre wird durch die kopfsteingepflasterten Bürgersteige, blumengeschmückten Plätze und noble Fassaden mit ihren reich verzierten Eisenbalkonen unterstrichen. Auch der Besuch einer Panamahut-Fabrik steht auf dem Tagesprogramm. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Nochmalige Hotelübernachtung in Cuenca.

### **12. Tag: CUENCA - GUAYAQUIL (F/LB)**

Nach dem Frühstück verlassen wir Cuenca und machen uns auf den Weg zur Millionenmetropole Guayaquil. Wir passieren den Cajas-Nationalpark. Etwa 200 Lagunen sind auf einer Höhe von 3.150m bis zu 4.450m verteilt. Nach einer Wanderung führt uns die Fahrt wieder vom Hochland in die tieferen Regionen des Küstentieflandes. Nach unserer Ankunft am Abend werden wir noch eine kleine Stadtrundfahrt bei Nacht durchführen. Übernachtung in einem schönen, zentral gelegenen Hotel.

### **13. Tag: ENDE DER REISE (F)**

Verabschiedung von der Reiseleitung.